

Reformierte Kirche Reinach: Die Singgruppe von Thea Kölliker aus Beinwil am See wirkte an der Nacht der Kirchen mit



Kräftige Stimmen zu später Stunde

Auch die reformierte Kirche Reinach lud am vergangenen Freitag zur «Nacht der Kirchen». Für ein musikalisches Highlight der besonderen Art sorgte dabei die Singgruppe von Thea Kölliker aus Beinwil am See. Mit Kraftliedern und Mantras lockte sie das Publikum beim gemeinsamen Singen aus der Reserve und versprühte jede Menge Lebensfreude.

Eine «nicht-perfekte» Singgruppe...

Für das unumstrittene Highlight aus musikalischer Sicht war die Singgruppe von Thea Kölliker aus Beinwil am See besorgt. Pfarrerin Ursina Bezzola hiess die Gruppe in der reformierten Kirche Reinach herzlich willkommen und übergab das Wort anschliessend an eine strahlende Thea Kölliker, die ihre Freude über den Auftritt in der ehrfürchtigen Räumlichkeit kaum verbergen konnte. Vor vier Jahren hatte sie die Singgruppe ins Leben gerufen, seither treffen sich die rund 34 motivierten Sängerinnen und Sänger zwei Mal pro Monat. «Erwarten Sie jetzt aber bitte nicht, dass wir eine einwandfreie Darbietung abliefern», warnte die sympathische Leiterin die Zuhörer. «Zum einen sind wir eben kein traditioneller Chor, sondern möchten mit Ihnen gemeinsam singen. Zum anderen sind wir auch keine perfekte Sängerschar» gab Kölliker offen und ehrlich zu.

...sorgt für umso mehr Emotionen

Die Gruppe rund um Thea Kölliker hat sich auf das Singen von sogenannten Kraftliedern und Mantras spezialisiert. Dabei handelt es sich um einfache Gesänge, die oft nur aus wenigen Worten bestehen. Durch eingängige Melodien und rhythmische Begleitung wird aber eine umso grössere Wirkung erzielt. Die Stücke werden praktisch ausschliesslich über das Gehör eingeübt – so war auch das Publikum in der Kirche herzlich eingeladen, nach Lust und Laune mitzusingen.

Auch der kleine, aber feine, mehrstimmige Chor, der sich innerhalb der Singgruppe spontan formiert hatte, gab zwei Stücke zum Besten. Die sieben passionierten Sängerinnen und Sänger wurden von Blockflöte, Violine, Bratsche und Cello unterstützt. «Zuhören und geniessen» hiess es in diesem Teil für die spätabendlichen Kirchgänger.

Lebensfreude pur

Mystisch-beruhigende Melodien, die unter die Haut gingen, wechselten sich ab mit beschwingten Mantras und Stücken, die für Schwung sorgten und pure Lebensfreude verbreiteten. Nach und nach liessen sich auch die Zuhörer aus den Reserven locken und stimmten mitein, um mit der Singgruppe die «Nacht der Kirchen» zu feiern.

Die charmante Leiterin ihrerseits zollte ihren Schützlingen grossen Respekt: «Obwohl wir heute zum ersten Mal in der Form eines Halbkreises gesungen haben, schafften es meine Leute, sich bestens darauf einzustellen», zeigte sich Thea Kölliker sichtlich zufrieden. Auch wenn sich die Singgruppe eigentlich als «nicht-perfekt» betitelt, sang sie sich mit strahlenden Gesichtern und kräftigen Stimmen einmal mehr in die Herzen des Publikums.

Wenig Worte – grosse Wirkung: Die Singgruppe von Thea Kölliker verzauberte das Publikum in der reformierten Kirche Reinach mit Kraftliedern und Mantras anlässlich der Nacht der Kirchen.

Auch der mehrstimmige Chor innerhalb der Singgruppe war mit ganz viel Herzblut bei der Sache.



(Bilder: sas.)